

Der Kindergarten wird neu gebaut

Der Gemeinderat fasste einen entsprechenden Grundsatzbeschluss

Mamming. (ez) Der Kindergarten St. Wolfgang wird neu gebaut. Diesen Grundsatzbeschluss fasste der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung.

Bürgermeisterin Irmgard Eberl gab Informationen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt. Dabei hat das Gremium ausführliche Gespräche zum Thema Kindergartenneubau geführt und mit dem Büro Rechtsanwalt Karl die Projektplanung und Ziele besprochen. Zusammen mit dem Landratsamt wurde der Mindestbedarf festgestellt.

Der künftige Mindestbedarf sieht bis zu 209 Plätze vor, davon 89 Krippen- und 120 Kindergartenplätze. Es ist daher vorgesehen, einen Kindergarten für sechs Kindergartengruppen und mit Erweiterungsmöglichkeiten zu errichten. Der Altbau wird dann umgebaut zur Kinderkrippe, hier wären dann mindestens zusätzliche fünf Krippengruppen vorgesehen. Die konkrete Zahl der Gruppeneinheiten und die Fördermöglichkeiten müssen mit der Regierung von Niederbayern noch besprochen werden.

Der Grundsatzbeschluss wurde gefasst, dass der Neubau am bisherigen Standort des Kindergartens St. Wolfgang verwirklicht werden soll. Aufgrund der Schwellenwertüberschreitung ist die Planung europä-



Die 30er-Schilder auf Höhe der Isar-WG sind angebracht.

weit auszuschreiben. Die Leistungsphase 8 (Bauleitung) wird gesondert ausgelobt. Spezielle Bieterauswahlkriterien hat man erarbeitet. Aus dem Kreis der Bieter sind bis zu fünf einzuladen. Hier braucht es Bewertungskriterien. Für die Architekturplanung werden fünf Planer eingeladen. Diese müssen eine Ideenskizzen vorlegen und Planungen zur räumlichen Anordnung. Es wird eine Bewertungsgruppe gegründet, aus jeder Gruppierung im Gremium wird dazu ein Gemeinde-

rat herangezogen, außerdem ein Mitarbeiter der Verwaltung, Kindergarten-Leitung, Bürgermeisterin und Projektplaner Alois Werner Karl.

Schule Bubach ist in Fertigstellung

Die Schule in Bubach ist derzeit in der Fertigstellung, so dass zum September dort wieder unterrichtet werden kann. Nun waren die Gemeinderäte im Rahmen der Sitzung

persönlich vor Ort, um sich ein Bild über den aktuellen Bautenstand zu machen.

Hier teilte Bürgermeisterin Irmgard Eberl mit, dass mittlerweile die Fliesenarbeiten zum Angebotspreis von 6 165,98 Euro an die Firma Leo Kaiser vergeben wurden. Die Anfertigung der Mediensäulen und des Türelements zum Lehrzimmer geht an die Firma Steinberger zum Angebotspreis von 7 756,92 Euro. Die Küche für den Raum der Mittagsbetreuung wurde für 11 548,94 Euro bei der Firma Obermeier in Auftrag gegeben.

Folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt: Anbau und Carport in Mamming, Bachhausen 3d; Neubau einer Lagerhalle in Mamming, Bachhausen 3d; Neubau eines Einfamilienhauses in Mamming, Keltenweg 2. Außerdem wird die Satzung Hof Süd den weiteren Behörden zur Abgabe einer Stellungnahme vorgelegt.

Aufgrund der sehr guten Arbeit des BRK-Kreisverbandes fasste der Gemeinderat weiterhin den Beschluss, für 2020 wieder einen Zuschuss von 0,26 Euro je Einwohner, also 840,32 Euro zu gewähren. Bauamtsleiter Alexander Rößler informierte, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung auf Höhe der Isar-WG angebracht wurde.